

- f) Ich sah ein ♂ *Cyan. argiolus* noch in Höhe von 1500 m.
 g) *Carch. lavatherae* war am 29. 7. zwischen Mittal und Gampel nicht selten, aber so scheu, daß ich nur 1 Stück erbeutete.
 h) An Zygaenen war *loniceræ*, wie erwähnt, massenhaft vorhanden, häufig waren *astragali* und *nubigena*, vereinzelt kam *achilleae* vor.
 i) Sehr zahlreich schwirrte überall im lichten Lärchenwald das niedliche kleine Falterchen *Acid. flaveolaria* umher.
 k) Ein ♂ von *Thamn. brunneata* fing ich am 22. 7. in 1800 m Höhe.

4. Auffallend war bei einigen Arten die Verschiebung der Flugzeit gegenüber 1925. In diesem Jahr war in Höhen von 1400 bis 1700 m *Er. ligea-monticola* in den ersten Augusttagen noch überwiegend frisch. 1931 waren von einem Dutzend zwischen dem 15. und 20. Juli in Höhen von 1500—1800 m gefangenen Stücken nur noch 2—3 für die Sammlung brauchbar. — Als ich 1925 am 22. VII. in das Lötschental kam, war kaum noch ein frisches ♂ von *virgaureae* aufzutreiben, die ♀♀ hatten die Höhe ihrer Flugzeit erreicht. 1931 war in den letzten Julitagen noch etwa die Hälfte der ♂♂ ganz sauber, die ♀♀ fingen eben an zu fliegen. Auch eine Reihe anderer Arten flog verspätet. Der Massenflug von *Van. urticae*, von *Lyc. coridon* und *Hesp. carlinae* setzte genau mit dem 25. Juli ein, auch *Er. tyndarus* wurde erst mit diesem Tage häufig. Ebenso wurde *Lyc. hylas* erst von da an — wenn auch vereinzelt und nur ♂♂ — sichtbar, ähnliches gilt von *icarus* und *H. serratulae*. Ein Zufall war es wohl, daß ich auch die einzigen Stücke von *H. fuciformis* und *M. stellatarum* gerade am 25. 7. sah.

Einen schönen Abschluß fand das diesjährige Sammeln in der Schweiz dadurch, daß ich am 29. 7. beim Bahnhof Gampel im Rhonetal an *Saponaria* in einer guten Viertelstunde 1 *convulsi*, 1 *pinastri* und 4 *livornica* fing.

Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald.

Von Wilhelm Lommatzsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung.)

445. *Venilia macularia* L. (3773.) Ein Falter 2. 5. 12 Potthagen (P.). — Nach Spormann selten in Vorpommern.
 446. *Semiothisa notata* L. (3782.) 20. 6. bis 3. 7. Greifswald (Anlagen), Kieshofer Moor, Potthagen, Hanshagen.
 447. *S. alternaria* Hb. (3783.) 2. 6. bis 25. 6. Kieshofer Moor, Wampener Wald. Nach Pietsch auch am Licht in Greifswald und bei Jeaser (Spormann).
 448. *S. liturata* Cl. (3790.) 9. 6. bis 20. 6. Wampener Wald, Kieshofer Moor, Steffenshagen, Lubmin (P.).

449. *Hybernia rupicapraria* Schiff. (3794.) Von Pietsch regelmäßig in Greifswald gefunden (Spormann).
450. *H. leucophaearia* Schiff. (3797.) 26. 2. bis 9. 4. Kieshofer Moor, Wampener Wald, Rosental, Potthagen, Jeaser, Kemnitz. Meist recht häufig (P.).
f. *marmorinaria* Esp. unter der Art (P.).
451. *H. aurantiaria* Esp. (3798.) 6. 10. bis 13. 11. Einmal (1919) am 30. 3.; Elisenhain, Potthagen, Greifswald-Stadt und auf Chausseen. Nicht sehr zahlreich.
452. *H. marginaria* Bkh. (3799.) 7. 3. bis 9. 4. Greifswald (Anlagen), Potthagen, Wampener Wald, Rosental, Elisenhain. Nicht häufig (P.).
453. *H. defoliaria* Cl. (3802.) 3. 10. bis 7. 12. Ueberall, in beiden Geschlechtern.
f. *obscurata* Stgr. häufig unter der Art.
454. *Anisopteria aceraria* Schiff. (3807.) Nach Spormann bei Kieshof (November 1900 recht zahlreich).
455. *A. aescularia* Schiff. (3809.) 29. 2. bis 4. 5. Anlagen der Stadt und auf Chausseen, Wampener Wald, Elisenhain, Rosental, Steffenshagen.
456. *Phigalia pedaria* F. (3812.) 6. 2. bis 15. 4. Fundorte wie bei der vorigen Art.
457. *Biston hispidaria* F. (3814.) Prof. Peter erhielt 1919 ein ♂ aus einer aus dem Wampener Wald (?) eingetragenen Raupe.
458. *B. hirtaria* Cl. (3825.) Prof. Peter fand ein ♀ am 9. 4. 13 an einer Eiche bei Steffenshagen. — Nach Pietsch selten bei Greifswald.
459. *B. strataria* Hufn. (3826.) 30. 3. bis 11. 4. An der Gützkower und Anklamer Chaussee sowie bei Kieshof mehrfach gefunden.
460. *Amphidasis betularia* L. (3832.) 20. 5. bis 8. 7. Anlagen der Stadt, Steffenshagen, Stralsunder Chaussee, Kieshofer Moor, Potthagen, Rosental.
f. *insularia* Th.-Mieg. 1 ♀ 11. 6. 20 (P.) und 1 ♀ e l. 13. 5. 29 (L.),
f. *doubledayaria* Mill. 1 ♀ 7. 7. 18 Stubnitz (P.).
461. *Boarmia cinctaria* Schiff. (3874.) 1 ♀ 28. 4. 12 (frisch geschlüpft) Potthagen, ein weiterer Falter 7. 6. 14 Stubnitz (P.). — Nach Spormann meist nicht selten bei Greifswald, Eldena, Kieshof.
462. *B. gemmaria* Brahm (3876.) 5. 6. bis 30. 7. Mehrfach am Licht in Greifswald; auch in der Stubnitz einmal gefunden (P.). — Sonst in Pommern ziemlich selten.
463. *B. repandata* L. (3891.) Juli. Kieshof, Jeaser, Stubnitz (P.). — Nach Spormann in ganz Vorpommern meist häufig.
464. *B. roboraria* Schiff. (3894.) 6. 6. bis 6. 7. Anlagen der Stadt, Kieshofer Moor, Hanshagen, Stubnitz (P.).
465. *B. consortaria* F. (3895.) 15. 4. bis 24. 7. In allen Waldungen (ausgenommen Elisenhain) und den Anlagen der Stadt. 1928 ungemein häufig (L.).

466. *B. angularia* Thnbg. (3896.) Nach Spormann bei Greifswald, Grubenhagen, Kieshof.
467. *B. lichenaria* Hufn. (3897.) Nicht selten: Greifswald, Wampen (Spormann).
468. *B. crepuscularia* Hb. (3903.) 27. 3. bis 12. 6. in zwei Generationen. Greifswald-Stadt, Steffenshagen, Kieshofer Moor, Neuenkirchen, Diedrichshagen, Stubnitz.
f. *defessaria* Frz. fand ich nur in der Stubnitz.
469. *B. consonaria* Hb. (3906.) 28. 4. bis 9. 6. Potthagen; stets häufig in der Stubnitz. — Nach Pietsch vereinzelt bei Eldena und Hanshagen (Spormann).
470. *B. luridata* Bkh. (3908.) 25. 5. bis 14. 7. Potthagen, Diedrichshagen; auch in der Stubnitz. — Nach Spormann auch bei Grubenhagen, Eldena, Wampen, Kieshof, Jeaser. — Vgl. Pfau, „Einige bemerkenswerte Falterfunde aus Pommern“ (I. E. Z. XXII [1928], S. 193—197).
471. *B. punctularia* Hb. (3910.) 3. 4. bis 8. 6. Elisenhain, Hanshagen, Potthagen, Steffenshagen, Gristow. Ziemlich vereinzelt.
472. *Ematurga atomaria* L. (4000.) 2. 5. bis 14. 6. und wieder im Juli. Kieshofer Moor, Potthagen, Steffenshagen, Wampener Wald, Lubmin. Auch bei Sellin (L.).
f. ♂ *ustaria* Fuchs (nicht f. *unicoloraria* Stgr.) vorherrschend im Kieshofer Moor (L.).
— Vgl. Dr. Heydemann, I. E. Z. XXIV (1930), Seite 144 ff.
473. *Bupalus piniarius* L. (4001.) 16. 5. bis 8. 7. Kieshofer Moor, Neuenkirchen, Wampener Wald, Steffenshagen, Diedrichshagen, Potthagen, Lubmin, Sellin. Die ♂♂ in f. *flavescens* Buch.-White.
474. *Thamnonoma wauaria* L. (4013.) 1. 7. bis 26. 7. Greifswald-Stadt, Potthagen. Im Juli 1924 bei Koserow gefunden (P.).
475. *T. brunneata* Thnbg. (4018.) 20. 6. bis 21. 7. Kieshofer Moor, meist sehr häufig.
476. *Phasiane petraría* Hb. (4023.) Von Pietsch bei Jeaser gefunden (Spormann).

(Fortsetzung folgt)

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

Sitzung am 24. April 1931.

Herr Dr. Heinz F. Friederichs sprach über

Die Funktionen der Ocellen bei den Lepidopteren.

Außer den beiden Fazettenaugen, die ich 1930 eingehend beschrieb, besitzen manche Schmetterlinge noch eine besondere Art von Augen, die als kleine Punkte auf der Stirn zwischen den Fazettenaugen zu finden sind. Diese Nebenaugen werden denn auch als Punktaugen, wegen ihrer Lage als Stirnaugen oder auch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Lommatzsch Wilhelm

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald. 324-326](#)